

Nürnbergers Mundart.

a, fränkische ~ Redeweise

A, g'schripte!

Wenn ammer fährt sei woi a Sañ
den hast mer hier a, Bairernsañ!

Robroscheinli müßt er g'schripte heißen
im was saht mer an di Preißen.

Wenn ammer oft sei Maul aufreißt
in alles immer besser weiß.

Sag'n wo frißt sei woi a Sañ
des is bei uns a, Bairernsañ!

Womit der Preiß des sei Kapiert
wird Borstecklied, glei abresiert,

Womit das Schribb'n besser grilt
wird dann tri Sañ, sei ganz heiß bröht.

Jetzt wapt ders Preiß, sei ganz genau
a, g'schlachte W'ing, heißt Bairernsañ!

Mundartgedichte für Buch gesucht

NÜRNBERG (Nz). — Bisher unbekannte Schriftsteller ermuntert der Frankenbund, eine Vereinigung für fränkische Landeskunde und Kulturpflege, Beiträge für einen Sammelband fränkischer Mundartgedichte einzusenden. Für den Band, der 1979 erscheinen soll, werden in Mundart geschriebene Gedichte und kurze Erzählungen gesucht. Über die Auswahl entscheidet dann eine unabhängige Jury aus Wissenschaftlern und Mundartfachleuten. Alle Einsendungen sollen bis zum 1. Dezember 1978 an die Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes, Würzburg, Hofstraße 3, geschickt werden.

Mein lieber Mann, mei grüße Frau

besor dei Ägin seum grüße. Klau

prof meenals, Gschrüppte-Bauernsau!

